

Umbrüche

Ein Umbruch bedeutet so viel wie grundlegende Veränderung oder Umwandlung. Menschen durchleben einen Umbruch, wenn sie in ihrem Leben grundlegend etwas verändern wollen, wie beispielsweise einen neuen Beruf erlernen. Mit dem Umbruch beginnt also ein neuer Lebensabschnitt. Wie im täglichen Leben beginnt in Textverarbeitungsprogrammen nach einem Umbruch ein neuer Abschnitt – ein Absatz. Ein Umbruch in einem Dokument trennt zwei Absätze voneinander, die unterschiedlich formatiert sind bzw. werden können. Grundlegend werden in Textverarbeitungsprogrammen Seitenumbrüche von den Abschnittsumbrüchen unterschieden. Im Folgenden werden die wichtigsten Umbrüche dieser beiden Bereiche erklärt.

Bei einem normalen Seitenumbruch beendest du aktuelle Seite am Ende des Textabschnitts und der Cursor springt auf die nächste Seite. Der Seitenumbruch trennt also ganze Seiten voneinander, sodass auch Einstellungen zum Seitenlayout verändert werden können. Beispielsweise kannst du nach einer Seite im Hochformat die nächste Seite in Querformat ausrichten oder die Kopf- und Fußzeile anders gestalten. Mithilfe eines Spaltenumbruchs kannst du bei einem mehrspaltigen Text bestimmen, ab welcher Textstelle in die neue Spalte gewechselt werden soll. Wenn du die Spaltenfunktion nutzt, werden automatisch diese Spaltenumbrüche erstellt.

Abschnittsumbrüche trennen nur ganz bestimmte Textabschnitte voneinander. Für Absätze, die auf der nächsten Seite beginnen sollen, verwendest du den Abschnittsumbruch – nächste Seite. Für kurze Textabschnitte, wie beispielsweise Zitate oder Definitionen von Begriffen, verwendest du den fortlaufenden Abschnittsumbruch.

Es werden aber auch gleich formatierte Absätze voneinander getrennt, die sich sinngemäß voneinander unterscheiden. In der Regel beginnt der neue Absatz in einer neuen Zeile – ein einfacher Zeilenumbruch. Am Ende des Absatzes drückst du auf die Enter-Taste. Der Cursor springt automatisch in die nächste Zeile, in der du den neuen Absatz beginnen kannst.

Aufgaben

1. Schreibe den Text ab.
2. Setze die richtigen Umbrüche.
 - a. Die Definition eines Umbruchs (Satz in Zeile 6-7) soll als eigener Absatz von dem vorherigen und nachfolgenden Text getrennt werden. Formatiere die Definition wie folgt: kursiv, Einzug nach rechts, Abstand vor und nach Absatz. Setze die geeigneten Umbrüche.
 - b. Die Absätze zu Seitenumbrüchen und Abschnittsumbrüchen sollen voneinander getrennt werden und in zwei Spalten formatiert sein. Jeder Absatz steht in einer Spalte. Setze den passenden Umbruch.
 - c. Tausche deine Ergebnisse mit deinem Partner. Aktiviert die Textmarke und kontrolliert euch gegenseitig.